

# Pfarrheim soll verkauft werden

► KIRRBURG. Das Pfarrheim von Kirrberg soll verkauft werden. Dies teilte Michael Umlauf, zuständig für die Pressearbeit der Pfarrei, jetzt mit.

Das Pfarrheim befindet sich in einem desolaten Zustand. Teile des Gebäudes mussten deshalb bereits geschlossen werden (die Saarpfalz-Rundschau und die RHEINPFALZ berichteten). Die Sanierungskosten für das viel genutzte Pfarrheim belaufen sich nach Angaben von Umlauf auf rund 800.000 Euro. Da das Bistum Speyer aber keine Zuschüsse geben werde, weder zur Komplettsanierung noch zu einer Teilsanierung, und sich die Pfarrgemeinde nicht in der Lage sehe, diese Summe zu stemmen, habe sich der Verwaltungsrat Kirrberg „schweren Herzens entschlossen, das Pfarrheim in Kirrberg zu verkaufen“, so Umlauf weiter. Das Bischöfliche Bauamt in Speyer sei mit einem Schreiben über den Beschluss in Kenntnis gesetzt worden. Gleichzeitig sei Speyer mitgeteilt worden, dass am „31. Dezember das Pfarrheim endgültig geschlossen wird“. Die Pfarrei Kirrberg halte nun nach einem interessierten Käufer Ausschau.

Stattdessen will sich der Verwaltungsrat jetzt auf die Renovierung und den Umbau der Kirche Mariä Himmelfahrt konzentrieren. Durch den Umbau der Kirche soll der Innenbereich der Kirche verkleinert werden, sodass künftig maximal 50 Besucher dort Platz finden werden. Mit der Renovierung und der geplanten Verkleinerung will die Pfarrei Heizungs- und Energiekosten sparen, aber auch dem Raumbedarf der verschiedenen Gruppen nachkommen. Laut Umlauf sind die Vorhaben allerdings noch mit den zuständigen Diözesangremien abzustimmen. (red)